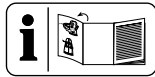
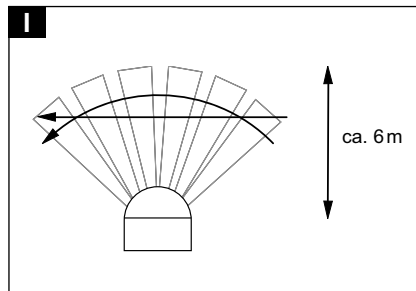
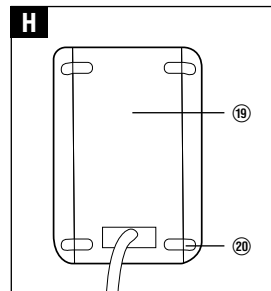
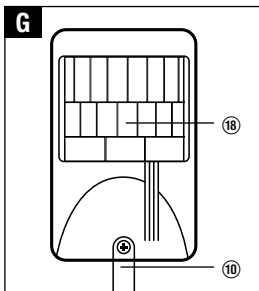
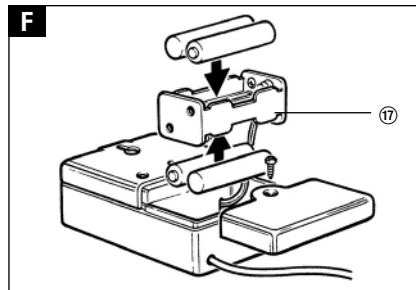
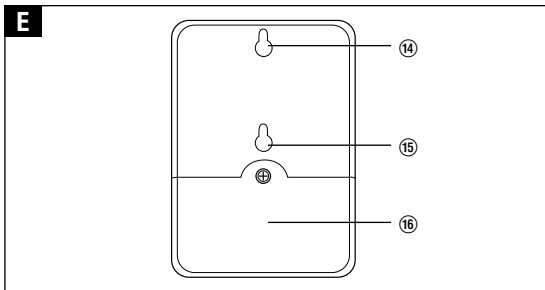
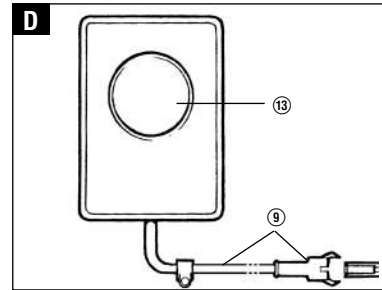
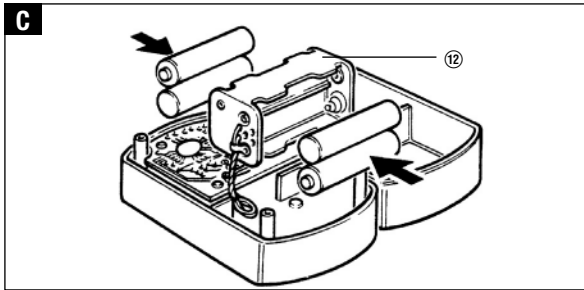
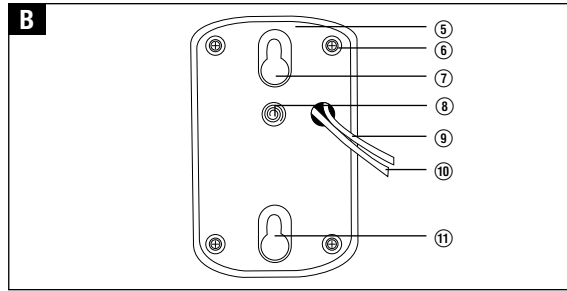
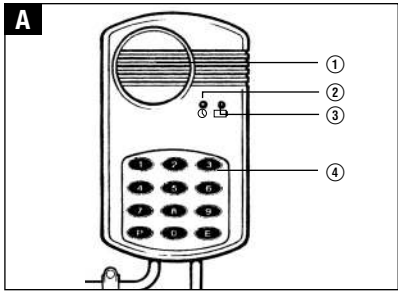




;





Einleitung	
Bestimmungsgemäße Verwendung.....	Seite 6
Lieferumfang.....	Seite 6
Ausstattung.....	Seite 6
Technische Daten.....	Seite 7
Sicherheitshinweise	Seite 7
Inbetriebnahme	
Vorbereitung und benötigtes Material	Seite 9
Platzierung	Seite 9
Montage	
Kontrolleinheit.....	Seite 10
Externe Sirene.....	Seite 10
Bewegungsmelder	Seite 11
Bedienung	
Scharfstellen des Compact-Alarmsystems.....	Seite 11
Ausgangsverzögerung	Seite 11
Entschärfen des Compact-Alarmsystems	Seite 11
Batteriewechsel	Seite 12
Fehler beheben	Seite 13
Wartung und Reinigung	Seite 14
Entsorgung	Seite 14
Garantie	Seite 14
Service	Seite 15

Compact-Alarmsystem CA 606

Bedienungs- und Sicherheitshinweise

Einleitung

Lesen Sie vor Inbetriebnahme des Gerätes bitte aufmerksam die Bedienungsanleitung vollständig durch und klappen Sie dabei die Seiten mit den Abbildungen aus. Sie gehört zu diesem Produkt und enthält wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Handhabung. Beachten Sie immer alle Sicherheitshinweise. Prüfen Sie vor der Inbetriebnahme, ob alle Teile richtig montiert sind. Sollten Sie Fragen haben oder unsicher in Bezug auf die Handhabung des Gerätes sein, fragen Sie bitte einen Fachmann oder setzen Sie sich mit der Servicestelle Ihres Landes in Verbindung. Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig auf. Händigen Sie alle mitgelieferten Unterlagen bei der Weitergabe des Gerätes an Dritte mit aus.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Compact-Alarmsystem CA 606 ist speziell zur Sicherung von kleineren Objekten wie z.B. Einzimmer-Wohnungen, Ferienhäuser, Wohnwagen oder Garagen konzipiert. Durch seinen Batteriebetrieb (8 x Batterie 1,5 V Typ LR6 (Mignon/AA, alkalisch) (nicht im Lieferumfang enthalten)) ist das Gerät auch für Objekte ohne Stromanschluss geeignet. Die Kontrolleinheit kann mit einem Benutzer-Code (zwei- bis zehnstellig) programmiert werden. Diese und der Bewegungsmelder sind ausschließlich für den Gebrauch in trockenen Innenräumen geeignet. Die lautstarke externe Sirene ist für den Gebrauch im Innen- oder Außenbereich geeignet. Das Gerät ist nur für den privaten Gebrauch zugelassen. Jede andere Verwendung oder Veränderung des Gerätes gilt als nicht bestimmungsgemäß und birgt erhebliche Unfallgefahren. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch oder falsche Bedienung verursacht werden.



Lieferumfang

Wir liefern Ihnen das Compact-Alarmsystem CA 606 mit folgenden Bestandteilen:

- 1 Kontrolleinheit (verkabelt mit Bewegungsmelder und externer Sirene)
- 4 Befestigungsschrauben 22 x 3 mm
- 4 Dübel 22 x 5 mm
- 2 Befestigungsschrauben 22 x 4 mm
- 2 Dübel 27 x 6 mm
- 2 Doppelseitige Klebestreifen 20 x 30 x 3 mm (H x L x B)
- 10 Kabelbefestigungen (samt Nagel)
- 1 Bedienungsanleitung

Ausstattung

Vorderseite Kontrolleinheit (siehe Abb. A)

- ① Lautsprecher (interne Sirene)
- ② LED  (grün)
- ③ LED  (rot)
- ④ Tastenfeld

Rückseite Kontrolleinheit (siehe Abb. B)

- ⑤ Gehäuserückseite
- ⑥ Halteschraube (4 x)
- ⑦ obere Montagehalterung
- ⑧ Sabotagekontakt
- ⑨ Kabel (inklusive Buchse) (externe Sirene / Kontrolleinheit)
- ⑩ Kabel (Bewegungsmelder / Kontrolleinheit)
- ⑪ untere Montagehalterung

Batteriefach Kontrolleinheit (siehe Abb. C)

- ⑫ Batteriehalterung

Vorderseite externe Sirene (siehe Abb. D)

- ⑬ Lautsprecher (externe Sirene)
- ⑨ Kabel (inklusive Buchse) (externe Sirene / Kontrolleinheit)

Rückseite externe Sirene (siehe Abb. E)

- ⑭ obere Montagehalterung

- ⑮ untere Montagehalterung
- ⑯ Batteriefachdeckel

Batteriefach externe Sirene (siehe Abb. F)

- ⑰ Batteriehalterung

Vorderseite Bewegungsmelder (siehe Abb. G)


- ⑱ Infrarot-Sensor
- ⑳ Kabel (Bewegungsmelder / Kontrolleinheit)

Rückseite Bewegungsmelder (siehe Abb. H)

- ㉑ Gehäuserückseite
- ㉒ Sollbruchstellen für Montagelöcher

Technische Daten

Kontrolleinheit:


Betriebsspannung:	6 V 
Bereitschaftsstrom:	ca. 0,1 mA
Alarmstrom:	max. 90 mA
Stromversorgung:	4 x Batterie 1,5 V Typ LR6 (Mignon/AA, alkalisch) (nicht im Lieferumfang enthalten)
Betriebsbereitschaft:	ca. 1 Jahr
Batteriewarnung:	≤ 4,5 V
Eingangsverzögerung:	8 Sekunden
Ausgangsverzögerung:	30 Sekunden
Interne Sirene:	ca. 100 dB(A) bei 1 m Abstand
Alarmzeit:	ca. 60 Sekunden
LED:	
Batteriezustandswarnung:	rot
Ausgangsverzögerung:	grün
Lautsprecher:	Piepton Tastendruck (Änderung des Benutzer-Codes) Melodie (Bestätigung des persönlichen Benutzer-Codes)
Bedienung:	3 x 4-Matrix-Tastatur, Benutzer-Code, zwei- bis zehnstellig
Betriebstemperatur:	ca. -10°C bis +39°C

Kabellänge:	
Zum Bewegungsmelder:	ca. 300 cm
Zur externen Sirene:	ca. 25 cm (inklusive Buchse)
Maße:	6,5 x 10,5 x 4,0 cm
Gehäusematerial:	ABS-Kunststoff

Bewegungsmelder:

Sensor:	Passiv Infrarot
Erfassungsbereich:	ca. 90°
Reichweite:	ca. 6 m bei 20°C
Betriebstemperatur:	ca. -10°C bis +39°C
Maße:	4,2 x 6,0 x 2,5 cm
Gehäusematerial:	ABS-Kunststoff


Externe Sirene:

Betriebsspannung:	6 V 
Stromaufnahme:	max. 100 mA
Stromversorgung:	4 x Batterie 1,5 V Typ LR6 (Mignon/AA, alkalisch) (nicht im Lieferumfang enthalten)
Sabotageschutz:	gegen Kabeldurchtrennung
Piezoalarm:	ca. 105 dB(A) in 1m Abstand
Alarmzeit:	Sabotagealarm: ca. 120 Sekunden Bewegungsalarm: ca. 60 Sekunden
Kabellänge:	ca. 275 cm (inklusive Stecker)
Betriebstemperatur:	-10° bis +39°C
Maße:	6,8 x 9,3 x 3,5 cm
Gehäusematerial:	ABS-Kunststoff

Sicherheitshinweise

Die folgenden Hinweise dienen Ihrer Sicherheit und Zufriedenheit beim Betrieb des Compact-Alarmsystems CA 606. Beachten Sie, dass die Nichtbeachtung dieser Sicherheitshinweise zu erheblichen Unfallgefahren führen kann.

Erklärung der verwendeten Zeichen und Begriffe:

 **Gefahr!** Bei Nichtbeachtung dieses Hinweises werden Leben und Gesundheit gefährdet.

Sicherheitshinweise

⚠ Achtung! Bei Nichtbeachtung dieses Hinweises werden Sachwerte gefährdet.

💡 Tipp! – Bei Beachtung dieses Hinweises werden optimale Ergebnisse erzielt.

⚠ Gefahr!

- Lassen Sie Kleinkinder nicht unbeaufsichtigt mit dem Verpackungsmaterial! Andernfalls droht Lebensgefahr durch Erstickten!
- Lassen Sie Kinder nicht unbeaufsichtigt mit dem Gerät! Andernfalls drohen Lebens- und Verletzungsgefahr!
- Verwenden Sie das Gerät nicht in der Gegenwart von erkrankten oder behinderten Menschen und Tieren! Durch Schockzustände infolge des lauten Sirengeräusches drohen Lebensgefahr und Verletzungsgefahr!
- Beschädigen Sie keine Leitungen für Gas, Strom, Wasser oder Telekommunikation beim Befestigen! Andernfalls drohen Lebens-, Verletzungsgefahr sowie Beschädigung!
- Vermeiden Sie Haut- und Körperkontakt mit ausgelaufenen oder beschädigten Batterien! Verwenden Sie geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbekleidung! Andernfalls drohen Lebens- und Verletzungsgefahr durch ätzende Säure!
- Setzen Sie das Gerät nicht der Nähe von Feuer, Hitze oder lang andauernder Temperatureinwirkung über 50° C aus! Andernfalls droht Lebensgefahr durch Explosionsgefahr!
- Schließen Sie Batterien nicht kurz oder laden Sie diese nicht auf! Andernfalls droht Lebensgefahr durch Explosionsgefahr!
- Vermeiden Sie, dass Ihr Gehör dem lauten Sirengeräusch für längere Zeit ausgesetzt ist! Andernfalls drohen schwere Gehörschäden!
- Installieren Sie die externe Sirene nur mit Gehörschutz, und achten Sie darauf, dass sich keine anderen Personen, insbesondere Kinder, in der Umgebung befinden! Beachten Sie, dass die externe Sirene als Sabotageschutz bei Unterbrechung der Verbindung zur Kontrolleinheit das laute Sirengeräusch erzeugt.

Die externe Sirene erzeugt das laute Sirengeräusch ebenfalls, wenn die Stromversorgung der Kontrolleinheit unterbrochen wird (z.B. beim Batteriewechsel). Entnehmen Sie beim Batteriewechsel in jedem Fall zuerst die Batterien aus der externen Sirene. Führen Sie dann den Batteriewechsel der Kontrolleinheit durch. Setzen Sie zuletzt die Batterien in die externe Sirene ein. Andernfalls drohen schwere Gehörschäden!

- Stellen Sie sicher, dass das Sirengeräusch nicht in unmittelbarer Nähe zum Gehör ausgelöst wird! Andernfalls drohen schwere Gehörschäden!
- Behandeln Sie die Kabel vorsichtig! Verlegen Sie sie so, dass sie nicht beschädigt werden können und keine Stolpergefahr darstellen. Andernfalls drohen Lebens- und Verletzungsgefahr!
- Halten Sie Haustiere vom Compact-Alarmsystem fern! Infolge des lauten Sirengeräusches können schwere Verletzungen des Gehörsinns, sowie Panik- und Fluchtverhalten verursacht werden! Andernfalls drohen dem Haustier Lebens- und Verletzungsgefahr!

⚠ Achtung!

- Verwenden Sie ausschließlich Batterien 1,5 V Typ LR6 (Mignon/AA, alkalisch) (nicht im Lieferumfang enthalten)!
- Achten Sie beim Einlegen der Batterien auf die richtige Polung!
- Entfernen Sie die Batterien bei längerem Nichtgebrauch aus dem Gerät!
- Verwenden Sie nur neuwertige Batterien und keinesfalls gebrauchte!
- Decken Sie das Compact-Alarmsystem nicht mit Gegenständen ab! Andernfalls könnte die Funktionsfähigkeit beeinträchtigt werden!
- Verhindern Sie, dass das Compact-Alarmsystem mit Feuchtigkeit in Berührung kommt!
- Schützen Sie das Compact-Alarmsystem vor starken magnetischen oder elektrischen Feldern und vor starken mechanischen Beanspruchungen sowie Erschütterungen!
- Verwenden Sie nur die gelieferten Originalteile oder

- Teile, die darauf abgestimmt sind!
- Überprüfen Sie vor der Inbetriebnahme, dass sämtliche Bestandteile gemäß der Bedienungsanleitung zusammengebaut sind!
 - Überprüfen Sie vor dem Zusammenbau und der Inbetriebnahme die Lieferung auf Beschädigungen und Vollständigkeit!
 - Lassen Sie Reparaturen nur von autorisiertem und geschultem Fachpersonal durchführen! Andernfalls droht Beschädigung durch unsachgemäßen Gebrauch und der Verlust der Garantie!
 - Richten Sie den Bewegungsmelder so ein, dass sich im Erfassungsbereich des Sensors keine Wärmequellen wie Heizkörper oder Abluftöffnungen befinden! Temperaturabstrahlung dieser Objekte könnten vom funktionsbereiten Bewegungsmelder als Bewegungen Wärme abstrahlender Körper gemeldet werden!
 - Sorgen Sie dafür, dass Sie den Bewegungsmelder beim Aufbohren der Montagelöcher keinesfalls beschädigen!
 - Verwenden Sie die System-Komponenten nur bei den Betriebstemperaturen die in den „Technischen Daten“ angegeben sind. Höhere oder niedrigere Temperaturen können zu Funktionsbeeinträchtigungen führen!
 - Reinigen Sie das Compact-Alarmsystem nur mit einem trockenen oder feuchten Tuch - tauchen Sie es nie in Wasser ein!

Inbetriebnahme

Vorbereitung und benötigtes Material

Das genannte Material ist nicht im Lieferumfang enthalten. Es handelt sich hierbei um unverbindliche Angaben und Werte zur Orientierung. Die Beschaffenheit des Materials richtet sich nach den individuellen Gegebenheiten vor Ort. Sie benötigen:

- 8 Batterien 1,5 V Typ LR6 (Mignon / AA, alkalisch) (nicht im Lieferumfang enthalten) zur Stromversorgung der Kontrolleinheit und der externen Sirene.
- Einen Stift zur Markierung der Montagestellen.
- Einen Kreuzschlitzschraubendreher für die Montage mit den Befestigungsschrauben und Dübeln.
- Eine Schlagbohrmaschine (samt Bohrer) für die Montage mit den Befestigungsschrauben und Dübeln.
- Einen Handbohrer / Elektronikschraubendreher \varnothing 2 mm zum Aufbohren der Montagelöcher ⁽²⁰⁾ an der Gehäuserückseite ⁽¹⁹⁾ des Bewegungsmelders.
- Einen Gehörschutz.

Platzierung

Kontrolleinheit

- Platzieren Sie die Kontrolleinheit ausschließlich in einem trockenen Innenbereich.
- Sorgen Sie dafür, dass diese gut zugänglich, aber nicht sofort sichtbar ist.

Externe Sirene

- Platzieren Sie die externe Sirene an einer möglichst wettergeschützten Stelle im Außenbereich oder im trockenen Innenbereich.
- Sorgen Sie dafür, dass diese gut hörbar, aber nicht leicht für Einbrecher zugänglich ist.

Bewegungsmelder

- Platzieren Sie den Bewegungsmelder im trockenen Innenbereich in einer Höhe von ca. 2 m.
- Sorgen Sie dafür, dass dieser den vermutlichen Bereich (max. ca. 6 m) erfasst, den ein Einbrecher benutzen könnte (s. Abb. I).

Der Bewegungsmelder reagiert auf die Bewegung von Wärmequellen im Erfassungsbereich. Wählen Sie diesen Bereich so aus, dass keine Fehlalarme durch Tiere und andere veränderliche Wärmequellen wie z.B. Heizung oder Lichteinstrahlung (z.B. Sonnen- oder Halogenstrahlung) entstehen können. Die Reichweite des Bewegungsmelders ist abhängig von Temperatur, Größe und Bewegungsrichtung des Objekts. Grundsätzlich werden Bewegungen quer zum Sensor besser erkannt

als Bewegungen direkt auf den Sensor zu oder von diesem weg. Wählen Sie nach Möglichkeit eine Eckmontagestelle, wo weder Fenster noch Heizgeräte im Erfassungsbereich des Bewegungsmelders sind.

Montage

⚠ Gefahr! Beschädigen Sie beim Befestigen keine Leitungen für Gas, Strom, Wasser oder Telekommunikation! Andernfalls droht Lebens-, Verletzungsgefahr sowie Beschädigung!

ⓘ Tipp! Stellen Sie vor der Installation des Sensors und der externen Sirene sicher, dass die Kabel lang genug für die zu überbrückenden Strecken sind. Achten Sie darauf, dass Sie die Kabel nicht über scharfe Kanten ziehen, quetschen oder einklemmen. Verlegen Sie die Kabel für Einbrecher möglichst unzugänglich. Verwenden Sie die zehn Kabelbefestigungen zum Befestigen an Wand, Decke oder Boden.

Kontrolleinheit

- Lösen Sie die vier Halteschrauben ⑤ der Kontrolleinheit und entnehmen Sie die Gehäuserückseite ⑤.
- Markieren Sie im Abstand von 74 mm übereinander zwei Löcher an der gewählten Stelle.
- Bohren Sie zwei Löcher zur Befestigung der beiden Dübel (27 x 6 mm).
- Schrauben Sie zwei Befestigungsschrauben (22 x 4 mm) soweit in die Dübel ein, bis die Schraubenköpfe noch ca. 5 mm herausragen.
- Verbinden Sie das Kabel ⑨ aus der Kontrolleinheit mithilfe des Steckers und der Buchse mit dem Kabel ⑨ aus der Sirene.
- Setzen Sie vier Batterien 1,5 V Typ LR6 (Mignon/AA, alkalisch) (Spiralfeder zum Minuspol der Batterie) mit der richtigen Polarität in die Batteriehalterung ⑫ ein. Es ertönt ein 2-maliger Piepton.
- Verstauen Sie die Batteriehalterung ⑫ wieder im Batteriefach der Kontrolleinheit und befestigen Sie die

Gehäuserückseite ⑤ mit den vier Halteschrauben ⑥.

- Schieben Sie zeitgleich die obere Montagehalterung ⑦ über den oberen Schraubenkopf und die untere Montagehalterung ⑪ über den unteren Schraubenkopf.
- Justieren Sie die Schraubenköpfe nach, bis ein fester Sitz gewährleistet ist.
- Sorgen Sie dafür, dass der Sabotagekontakt (Spiralfeder an der Gehäuserückseite) ⑧ gedrückt ist und bündig an der Montagestelle anliegt.

Externe Sirene

- ⓘ Tipp!** Falls Sie eine Kabeldurchführung für die externe Sirene bohren müssen, dann sorgen Sie dafür, dass diese hinter dem Sirenengehäuse verborgen liegt. Achten Sie darauf, dass das Loch groß genug für den Stecker des Kabels ⑨ ist. Führen Sie das Kabel der Sirene von außen durch das Loch und verbinden Sie den Stecker mit der Buchse des Kabels ⑨.
- Markieren Sie im Abstand von 35 mm übereinander zwei Löcher an der gewählten Stelle.
- Bohren Sie zwei Löcher zur Befestigung der beiden Dübel (22 x 5 mm).
- Schrauben Sie zwei Befestigungsschrauben (22 x 3 mm) soweit in die Dübel ein, bis die Schraubenköpfe noch ca. 5 mm herausragen.
- Lösen Sie die Schraube am Batteriefachdeckel ⑬ und setzen Sie vier Batterien 1,5 V Typ LR6 (Mignon/AA, alkalisch) (Spiralfeder zum Minuspol der Batterien) mit der richtigen Polarität in die Batteriehalterung ⑰ ein.
- Verstauen Sie die Batteriehalterung ⑰ wieder im Batteriefach der externen Sirene und befestigen Sie den Batteriefachdeckel ⑬ mit der Schraube.
- Schieben Sie zeitgleich die obere Montagehalterung ⑭ über den oberen Schraubenkopf und die untere Montagehalterung ⑱ über den unteren Schraubenkopf.
- Justieren Sie die Schraubenköpfe nach, bis ein fester Sitz gewährleistet ist.

Bewegungsmelder

Doppelseitige Klebestreifen

- Sorgen Sie dafür, dass sich das Kabel ⑩ unten befindet.
- Befestigen Sie den Bewegungsmelder mittels der beiden doppelseitigen Klebestreifen.

oder

Befestigungsschrauben und Dübel

⚠ **Gefahr!** Vermeiden Sie Verletzungen beim Aufbohren der Montagelöcher ⑳ an der Gehäuserückseite ⑲ des Bewegungsmelders!

⚠ **Achtung!** Sorgen Sie dafür, dass Sie den Bewegungsmelder beim Aufbohren der Montagelöcher keinesfalls beschädigen!

- Lösen Sie die Schraube an der Vorderseite des Bewegungsmelders und trennen Sie die Gehäuserückseite ⑲ ab.
- Bohren Sie mit dem Handbohrer / Elektronikschraubendreher \varnothing 2 mm, zwei Sollbruchstellen ㉑ als Montagelöcher auf. Diese können nebeneinander oder untereinander liegen.
- Markieren Sie die Montagelöcher ㉑ an der gewählten Stelle.
- Bohren Sie zwei Löcher zur Befestigung der beiden Dübel (22 x 5 mm).
- Schrauben Sie die Gehäuserückseite ⑲ mit den beiden Befestigungsschrauben (22 x 3 mm) in den Dübeln fest.
- Stecken Sie die Gehäuse-Vorderseite mit der hinteren Oberkante an der Gehäuserückseite ⑲ ein. Klappen Sie die Vorderseite anschließend vollständig nach unten und schrauben Sie sie mit der Schraube an der Gehäuserückseite ⑲ fest.

Bedienung

⚠ **Achtung!** Vermeiden Sie Gehörschäden! Verwenden Sie einen Gehörschutz und stellen Sie sicher, dass sich keine Personen oder Tiere in einem Umkreis von 10 m befinden!

Scharfstellen des Compact - Alarmsystems

- Drücken Sie zweimal die 1 am Tastenfeld ④. Sie haben den Benutzer-Code (werkseitig 11) eingegeben.
- Drücken Sie anschließend einmal das E am Tastenfeld ④. Sie haben den Benutzer-Code bestätigt.

Ausgangsverzögerung

Das Compact-Alarmsystem erzeugt einen Piepton, die LED ② (grün) leuchtet für ca. 30 Sekunden auf. Innerhalb der Ausgangsverzögerung von ca. 30 Sekunden ist es möglich, den vom Bewegungsmelder erfassten Bereich zu durchqueren, ohne dass Alarm vom Compact-Alarmsystem ausgelöst wird.

Wird während der Ausgangsverzögerung eine Bewegung erfasst, dann leuchtet die LED ③ (rot) und die Ausgangsverzögerung von 30 Sekunden beginnt erneut. Nach Beendigung der Ausgangsverzögerung erlischt die LED ② (grün). Das System ist scharf gestellt.

Entschärfen des Compact-Alarmsystems

Eingangsverzögerung

Erfasst der Bewegungsmelder eine Bewegung, dann leuchtet die LED ③ (rot) kurz auf und eine Eingangsverzögerung von ca. 8 Sekunden wird aktiviert.

- Geben Sie innerhalb der Eingangsverzögerung den Benutzer-Code zum Entschärfen ein.
- Drücken Sie zweimal die 1 am Tastenfeld ④. Sie haben den Benutzer-Code (werkseitig 11) eingegeben.
- Drücken Sie anschließend einmal das E am Tastenfeld ④. Sie haben den Benutzer-Code bestätigt. Das Compact-Alarmsystem ist entschärft und erzeugt einen zweifachen Piepton zur Bestätigung. Falls Sie nicht den korrekten Benutzer-Code eingeben, erzeugt das Compact-Alarmsystem einen vierfachen Piepton.

Alarm

Der Alarm wird durch folgende Ursachen ausgelöst:

- Der passive Infrarot-Bewegungsmelder hat eine Bewegung erfasst und der Benutzer-Code wurde nicht innerhalb der Eingangsverzögerung (8 Sekunden) korrekt eingegeben.
- Das Compact-Alarmsystem war scharf geschaltet und die Kontrolleinheit wurde von der Montagestelle entfernt, der Sabotagekontakt ⑧ wird durch diesen Sabotageversuch ausgelöst.
- Das Kabel ⑨ zur externen Sirene wurde durchgeschnitten oder getrennt (die externe Sirene ertönt).

Alarmsignale

Die interne Sirene der Kontrolleinheit und die externe Sirene erzeugen für ca. 60 Sekunden laute Sirengeräusche.

Anschließend ist das Compact-Alarmsystem erneut scharf gestellt. Die blinkende LED ② (grün) zeigt an, dass Alarm ausgelöst wurde.

Wenn das Kabel ⑨ zur externen Sirene durchgeschnitten oder getrennt wurde, erzeugt die externe Sirene für ca. 120 Sekunden ein lautes Sirengeräusch.

Alarm unterbrechen

- Geben Sie, nachdem Alarm ausgelöst wurde, den Benutzer-Code zum Entschärfen ein.
- Drücken Sie zweimal die 1 am Tastenfeld ④. Sie haben den Benutzer-Code (werkseitig 11) eingegeben.
- Drücken Sie anschließend einmal das E am Tastenfeld ④. Sie haben den Benutzer-Code bestätigt.

Benutzer-Code ändern

- ❗ **Tipp!** Ändern Sie den werkseitig voreingestellten Benutzer-Code sofort nach der Inbetriebnahme, indem Sie Ihren persönlichen programmieren.

Ändern Sie den werkseitig voreingestellten Benutzer-Code 11 und geben Sie Ihren persönlichen Benutzer-Code ein:

- Wählen Sie Ihren persönlichen Benutzer-Code aus, dieser

kann aus der Abfolge von max. zehn Ziffern bestehen. Ein 3- bis 5-stelliger Benutzercode ermöglicht eine schnelle Eingabe.

- Merken und notieren Sie sich diesen gut und bewahren Sie ggf. die Notiz unerreichbar für Einbrecher auf. Sie können die Bedienung des Compact-Alarmsystems nur mit der Eingabe des korrekten Benutzer-Codes (werkseitig voreingestellt oder persönlichen) durchführen.
- Drücken Sie zweimal die 1 am Tastenfeld ④. Sie haben den Benutzer-Code (werkseitig 11) eingegeben.
- Drücken Sie anschließend einmal das P am Tastenfeld ④.
- Drücken Sie die Ziffer-Tasten am Tastenfeld ④ und geben Sie Ihren neuen persönlichen Benutzer-Code ein.
- Drücken Sie anschließend einmal das P am Tastenfeld ④. Die Kontrolleinheit erzeugt eine Melodie, um die Eingabe Ihres persönlichen Benutzer-Codes zu bestätigen.

Persönlichen Benutzer-Code ändern

- Drücken Sie die Ziffer-Tasten am Tastenfeld ④ und geben Sie Ihren persönlichen Benutzer-Code ein.
- Drücken Sie anschließend einmal das P am Tastenfeld ④.
- Drücken Sie die Ziffer-Tasten am Tastenfeld ④ und geben Sie Ihren neuen persönlichen Benutzer-Code ein.
- Drücken Sie anschließend einmal das P am Tastenfeld ④. Die Kontrolleinheit erzeugt eine Melodie, um die Eingabe Ihres persönlichen Benutzer-Codes zu bestätigen.

Batteriewechsel

⚠ **Gefahr!** Die externe Sirene erzeugt das laute Sirengeräusch ebenfalls, wenn die Stromversorgung der Kontrolleinheit unterbrochen wird (z.B. beim Batteriewechsel). Entnehmen Sie beim Batteriewechsel in jedem Fall zuerst die Batterien aus der externen Sirene. Führen Sie dann den Batteriewechsel der Kontrolleinheit durch. Setzen Sie zuletzt die Batterien in die externe Sirene ein. Andernfalls drohen schwere Gehörschäden!

⚠ **Achtung!** Führen Sie den Batteriewechsel ausschließlich mit entschärftem Compact-Alarmsystem durch.

ⓘ **Tipp!** Ständige hohe oder tiefe Temperaturen und auch hohe Luftfeuchtigkeit können die Lebensdauer der Batterien verkürzen.

Führen Sie den Batteriewechsel nach ca. 1 Jahr Betrieb durch.

1. · Lösen Sie die Schraube am Batteriefachdeckel ⑩ der externen Sirene und entnehmen Sie die vier Batterien aus der Batteriehalterung ⑪.
2. · Lösen Sie die vier Halteschrauben ⑥ der Kontrolleinheit und entnehmen Sie die Gehäuserückseite ⑤.
 - Tauschen Sie die vier Batterien gegen neuwertige Batterien 1,5 V Typ LR6 (Mignon/AA, alkalisch) (Spiralfeder zum Minuspol der Batterie) mit der richtigen Polarität in die Batteriehalterung ⑪ ein. Es ertönt ein 2-maliger Piepton.
 - Verstauen Sie die Batteriehalterung ⑪ wieder im Batteriefach der Kontrolleinheit und befestigen Sie die Gehäuserückseite ⑤ mit den vier Halteschrauben ⑥.
3. · Setzen Sie vier Batterien 1,5 V Typ LR6 (Mignon/AA, alkalisch) (Spiralfeder zum Minuspol der Batterie) mit der richtigen Polarität in die Batteriehalterung ⑪ der externen Sirene ein.
 - Verstauen Sie die Batteriehalterung ⑪ wieder im Batteriefach und befestigen Sie den Batteriefachdeckel ⑩ mit der Schraube.

Nach einem Batteriewechsel können Sie die Bedienung des Compact-Alarmsystems nur mit werkseitig voreingestelltem Benutzer-Code 11 durchführen. Führen Sie die Änderung des Benutzer-Codes durch. Ändern Sie Ihren persönlichen Benutzer-Code.

Die Kontrolleinheit erzeugt eine Warnmeldung, sobald die gelieferte Stromversorgung der Batterien zu schwach wird. Im Abstand von ca. 20 Sekunden erzeugt die Kontrolleinheit einen Piepton und die LED ③ blinkt.

Wechseln Sie in diesem Fall sämtliche acht Batterien gegen neuwertige Batterien 1,5 V Typ LR6 (Mignon/AA, alkalisch) aus. Andernfalls können Fehlalarme entstehen.

Reset-Funktion

Nach einem Batteriewechsel können Sie die Bedienung des Compact-Alarmsystem nur mit werkseitig voreingestelltem Benutzer-Code 11 durchführen. Führen Sie die Änderung des Benutzer-Codes durch. Ändern Sie Ihren persönlichen Benutzer-Code.

Fehler beheben

Fehler	Ursache	Behebung
Das Compact-Alarmsystem funktioniert nicht oder nicht ordnungsgemäß.	1. Die Batterien sind verbraucht. 2. Der Sabotagekontakt der Kontrolleinheit ist nicht gedrückt.	1. Setzen Sie neue Batterien ein. 2. Drücken Sie den Sabotagekontakt ein.
Alarmauslösung, jedoch kein Einbruchversuch.	Der Bewegungsmelder erfasst Tiere oder Temperaturabstrahlung von Objekten (z.B. Heizkörper).	Halten Sie Tiere vom Erfassungsbereich des Bewegungsmelders fern und/oder beseitigen Sie ggf. die Ursache der Temperaturabstrahlung von Objekten.

Fehler beheben/Wartung und Reinigung/Entsorgung/Garantie

Fehler	Ursache	Behebung
Sie können den Benutzer-Code nicht korrekt eingeben.	Der Benutzer-Code ist Ihnen abhanden gekommen.	Führen Sie die Reset-Funktion durch und bestimmen Sie anschließend einen neuen Benutzer-Code.
Das Compact-Alarmsystem reagiert nicht auf den Benutzer-Code.	Umwelteinflüsse haben die werkseitigen Grundeinstellungen beeinträchtigt.	Führen Sie die Reset-Funktion durch und bestimmen Sie anschließend einen neuen Benutzer-Code.

Wartung und Reinigung

- Führen Sie Wartung und Reinigung des Compact-Alarmsystems im entschärften Zustand durch.
- Überprüfen Sie regelmäßig die technische Sicherheit und Funktion des Gerätes.
- Entnehmen Sie bei längerem Nichtgebrauch die Batterien
- Verwenden Sie ein fusselfreies Tuch und ein mildes Mittel (kein Lösungsmittel) zur Reinigung der Kunststoffoberflächen.

Entsorgung

Befördern Sie das Verpackungsmaterial zu einer Entsorgungseinrichtung Ihrer Stadt oder Gemeinde. Die recyclingfähigen Verpackungsmaterialien sind nach umweltverträglichen und entsorgungstechnischen Eigenschaften ausgewählt. Gemäß Europäischer Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrogeräte getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden. Entnehmen Sie die Batterien, bevor Sie das Gerät entsorgen. Befördern Sie das ausgediente Gerät zu einer Entsorgungseinrichtung Ihrer Stadt oder Gemeinde.

Sie als Endverbraucher sind gesetzlich (Batterieverordnung) zur Rückgabe aller gebrauchten Batterien verpflichtet.

Schadstoffhaltige Batterien sind mit nebenstehenden Symbolen gekennzeichnet, die auf das Verbot der Entsorgung über den Hausmüll hinweisen. Die Bezeichnungen für das ausschlaggebende Schwermetall sind:

Cd = Cadmium, Hg = Quecksilber, Pb = Blei

Befördern Sie verbrauchte Batterien zu einer Entsorgungseinrichtung Ihrer Stadt oder Gemeinde, oder zurück zum Händler. Sie erfüllen damit die gesetzlichen Verpflichtungen und leisten einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz.

Garantie

Sie erhalten auf dieses Gerät 3 Jahre Garantie ab Kaufdatum. Das Gerät wurde sorgfältig produziert und vor Anlieferung gewissenhaft geprüft. Bitte bewahren Sie den Kassenbon als Kaufnachweis auf. Setzen Sie sich bitte im Garantiefall mit der Servicestelle Ihres Landes in Verbindung. Nur so kann eine kostenlose Einsendung Ihrer Ware gewährleistet werden. Diese Garantie gilt nur gegenüber dem Erstkäufer und ist nicht übertragbar.

Die Garantieleistung gilt ferner nur für Material- oder Fabrikationsfehler. Sie gilt nicht für Verschleißteile oder für Beschädigungen an zerbrechlichen Teilen, z. B. Schalter oder Akkus. Das Produkt ist lediglich für den privaten und nicht für den gewerblichen Gebrauch bestimmt. Es besteht kein Anspruch auf Schadensersatz im Falle eines Einbruches. Ein Alarmgerät ist kein Ersatz für Versicherungsschutz und ersetzt nicht Ihre Sorgfaltspflicht.

Bei missbräuchlicher und/oder unsachgemäßer Behandlung, Gewaltanwendung und bei Eingriffen, die nicht von der Servicestelle vorgenommen wurden, erlischt die Garantie. Ihre gesetzlichen Rechte werden durch diese Garantie nicht eingeschränkt.

Service

Im Internet unter www.dexaplan.com stehen Informationen zur Problembehandlung.

Setzen Sie sich bitte bei Rückfragen per E-Mail (service@dexaplan.de) oder telefonisch mit unserer Servicestelle in Verbindung.

☎ ☎: 071 36/91 08 88, Mo.- Fr. 9.00 - 17.00

Dort erhalten Sie alle notwendigen Informationen zu Servicefragen wie Rücksendung etc.